



Vortrag des Magistrats an die Stadtverordneten- versammlung	Vorlage-Nr: 0178/S/22 Datum: 29.06.2022
Neubau Kita „Östlich der Ringstraße 2“	

BESCHLUSS:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neuerrichtung einer sechszügigen Kindertagesstätte „Östlich der Ringstraße 2“ auf der Grundlage der im Bauausschuss am 27.06.2022 durch das Büro Dummert vorgestellten Planung.
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass laut Aussage des Planungsbüros eine Ausschreibung noch vor der Sommerpause 2022 erfolgen muss, damit die Kita zum 4. Quartal 2023 in Betrieb gehen kann.
3. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die derzeitige Kostenschätzung des Planungsbüros zur Kenntnis, wonach sich die Bausumme auf 8,8 Mio. € brutto beläuft, jedoch aufgrund der extremen Baukonjunktur auf diesen Betrag ein 20-prozentiger Zuschlag für Unvorhergesehenes anzunehmen sei.

Die im Haushaltsjahr 2022 vorhandenen Ansätze reichen zur Finanzierung der im laufenden Jahr zu vergebenden Gewerke aus, wozu der Magistrat die Einzelaufträge erteilt. Die restlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2023 vorzusehen.

BEGRÜNDUNG:

Die neue Kindertagesstätte an der Neckarstraße 1a ist im Modulbau geplant worden. Dies verlangt eine im normalen Planungsprozess weit vorausschauende Planung, die wie sonst üblich nicht baubegleitend fortgeführt werden kann.

Die in diesem Jahr noch anstehende Vergabe als Modulbau unterbindet die Auftragserteilung an einzelne Gewerke, somit wird außer den Freianlagen das gesamte Bauwerk als ein einzelner Auftrag vergeben.

Aufgrund der allgemeinen Rohstoffknappheit und Lieferengpässen sind die im Haushalt angesetzten Baubudgets nicht zu halten. Da aber der Auftrag dieses Jahr aufgrund der sich anbahnenden Knappheit von Kindertagesplätzen im Jah-



re 2023 vergeben werden muss, ist ein zwischenjähriger Beschluss zur Erhöhung des Baubudgets notwendig.

Im Haushalt 2022 sind für das Projekt 7.100.000 € eingestellt. Das neue Baubudget beträgt 8.800.000,00 €, mit einem Sicherheitspuffer aufgrund der allgemeinen Lage von 20 % (1.760.000 €) beträgt das neue Baubudget 10.560.000 €. Der Differenzbetrag soll in den Haushalt 2023 eingeplant werden.

Es wird empfohlen die vorliegende Planung als Grundlage für eine Ausschreibung zu beschließen.

gez. Burger, Bürgermeister